

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 42  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Empfangsanzeige und Danksagung.**

Für die beiden Wittgefehe Nr. 898 und 899 sind uns zur Uebermittlung an die Notleidenden eingegangen:

Transport aus Nr. 41	Fr. 30.—
von Ungenannt in Z.	" 25.—
" alter Leberin in St. G.	" 50.—
<b>Total</b>	<b>Fr. 105.—</b>

Wir sagen hiermit den freundlichen Gebern von ganzem Herzen Dank. Möge diese so ebel gegebene Beihilfe den so warmherzigen Gebern und den bedürftigen Empfängern zum inneren Segen gereichen.

**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. [352]

Wer auf blendend weiße Wäsche hält, versuche die vorzüglichste und ergiebige **Kenny Weisstärke** mit der **Damenmarke**. [878]

**Kalenderschan.**

**Schweizer Heimkalender pro 1909.** Ein wahres Volksbuch ist dieses Joeben im Verlag von Arnold Bopp in Zürich erschienene vollständige Jahrbuch, das trotz seinem relativ billigen Preis von 1 Franken eine Fülle von Unterhaltung und Belehrung bietet. Der letztjährige Kalender hat in der ganzen Schweiz eine glänzende Aufnahme gefunden und übertrifft diese kommende Ausgabe neuerdings an Reichhaltigkeit und gediegener Stoffwahl alles Bisherige. Das Buch darf zur Anschaffung wärmstens empfohlen werden.

Außer verschiedenen Erzählungen von Schweiz. Autoren seien einige Aufsätze hervorgehoben, so von Prof. E. Kappeler, „Der Frembling, wenn in deinen Toren ich“; „Heimatschmerzgedanken“ von Dr. Häberlin-Kreuzlingen; „Zwei Jahre deutschschweiz. Dichtung“ von Dr. A. Schärer-Zug; „Die zweite Friedenskonferenz“



**S**ie warten nicht vergebens auf Erfolg, wenn Sie bei Verdauungsbeschwerden, Darleibigkeit, unregelmäßigem Stuhlgang verbunden mit Kopfschmerzen, Blutandrang nach Kopf und Brust, Herzklopfen, Sämorrhoiden etc. rechtzeitig die echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen anwenden. Einzig bestehend als Blutreinigungsmittel. Schachtel „mit weißem Kreuz im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [478]

von Dr. Max Guber-Zürich; „Albrecht Haller“ von Dr. Jenny-Jöfingen; „Neuere Schweizer Plastik“ (mit Illustrationen) von Dr. Ed. von Meyenburg-Basel; „Feldpredigt“ von Fr. Dr. R. von Greger-Winterthur; „Ideen heutiger Erziehung“ von Seminarlehrer Dr. Schneider-Bern; „Ueberblick der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungen in der Schweiz“ von Ed. Gubler, Lausanne. Dazu eine Menge kleinerer und größerer Beiträge aus allen Gebieten, die das Jahrbuch mit seinen 200 Seiten als einen wahren Hauschatz erscheinen lassen. — Der Heimkalender kann in allen Buchhandlungen oder direkt vom Verleger bezogen werden.

**Klavierspiel ohne Notenkennntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neubeitungen auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

**Seidenstoffe. Wunder-**

volle Neuheiten in grösster Auswahl. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union [906]  
**ADOLF GRIEDER & CIE, ZÜRICH**

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich. [859]

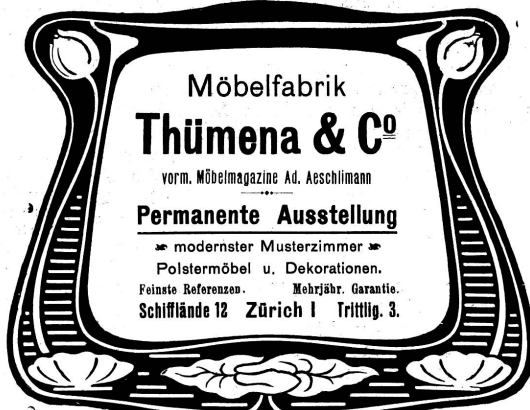


Die von Kennern bevorzugte Marke. [859]

**Kochschule Schöffland bei Aarau**

406] 8monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause, Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen  
**E. Weiersmüller und E. Hugentobler.**

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

**Möbelfabrik  
Thümena & Co**

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann

**Permanente Ausstellung**

modernster Musterzimmer

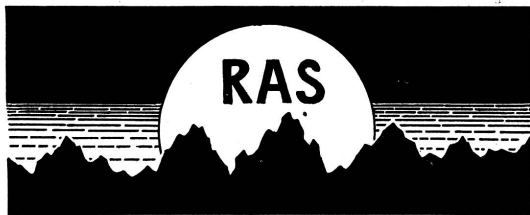
Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.

Schiffstraße 12 Zürich I Triftlig. 3.

**Rosalin**

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme  
**Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.**



von **Sutter-Kraus & Cie., Oberhofen**  
verleiht jedem Leder prachtvollen Glanz. [658]

928] **Tochter** aus achtbarer Familie, welche Französisch und Hausarbeit erlernen will, findet Stelle als

**Volontärin**

bei **Frau Archinard**  
6 Avenue de Croisette, Genève.

**E**in intelligentes und gut erzogenes junges **Mädchen** findet Stelle zum Anlernen im Haushalt und Geschäft. Wenn ankehrig und zuverlässig, wird Lohn verabreicht. Mütterliche Ueberwachung u. Anleitung. Offerten unter Chiffre **B 930** befördert die Expedition.

**E**in **Fräulein** reiferen Alters, im Haushalt selbständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung, Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gefl. Anerbieten unter Chiffre **A 929** befördert die Expedition.

**E**ine **Tochter** gesetzten Alters, im Service bewandert, wünscht Stelle in einem Laden, zu 1—2 Kindern od. zur Stütze in einem guten Haushalt. Bei bescheidenen Ansprüchen wird Familienanschluss gewünscht. Offerten unt. Chiffre **M 931** befördert die Exped.

**Haushälterin.**

910] Aeltere, alleinstehende, achtbare Person, welche Jahre hindurch in bessern Häusern den Haushalt gewissenhaft und treu besorgte, wünscht wieder Stelle zu einem respektablen Herrn.  
Offerten unter Chiffre **E 910**.

**Nette Tochter**

919] aus gutem Haus, mit guter Bildung und tüchtig im Haushalt, von 28—40 Jahren, findet ein stilles, häusliches Glück durch

**Bekannntschaft**

mit gebildet. Herrn von guten Grundsätzen und liebenswürdig. Charakter, mittleren Alters, mit eigenem Heim und sicherem Einkommen. Ernstgem. Offerten mit Bild und Angabe der Verhältnisse gefl. unter Chiffre **A. M.** Poste restante Kirchenfeld, Bern.

**Graphologie.**

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme

Grapholog. Bureau Olten.

**Reeses  
Backpulver**

wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.**Probe-Exemplare**

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

**Gesucht nach Genf**

in eine Herrschaftsvilla selbständige

**Köchin**

von gutem Charakter. Offerten mit Photographie und Referenzen sub **Z 4536 X** an Haasenstein & Vogler, Genf. [918]

**Sterilisierte  
Berner Alpen-Milch**

vorzügliche 518

**Kindermilch.**

In Apotheken.

**Ein  
heller**

Verwendet stets:  
Backpulver 115 cts  
Vanillinzucker  
Puddingpulver  
Fruchtig. Pfd. à 60 cts  
Millionenfach bewährte Rezepte  
gratis in allen besseren Geschäften.  
Albert Blum & Co., Basel, Generaldepôt.

## Briefkasten der Redaktion.

**Herr J. B. in A.** Gähnen entsteht durch einen Reiz des im verlängerten Rückenmark gelegenen Atmungszentrums, welcher durch Anhäufung von Ermüdungsstoffen im Blut infolge von körperlicher oder geistiger Ermüdung (Lange- weile) verursacht wird. Anhaltendes Gähnen ist demnach ein Zeichen, daß das Blut nicht genügend mit Sauerstoff versehen ist, und zugleich als ein Hilfsmittel der Natur zu betrachten, welches diesem Uebelstand abhelfen soll.

**Frau B. C. in L.** Die importierten Malaga-Moscateltrauben halten sich frisch bis am Neujahr und noch länger.

**Hr. A. N. in M.** Es gibt in der Tat Personen, welche den Genuß der aller- kleinsten Gabe echten Bienenhonigs mit heftigen Magenschmerzen bezahlen müssen. Es ist ein Unfinn, solchen zu sagen, daß die Sache auf Einbildung beruhe. Es ist vielmehr anzunehmen, daß die besondere Beschaffenheit der den Magen aus- kleidenden Schleimhaut in diesem Fall die im Bienenhonig enthaltene Ameisensäure nicht erträgt. Es gilt also auch da: Eines schickt sich nicht für alle.

**Neue Legerin in G.** Bei einem kleinen Kindchen auf eigene Faust Nähr- stoffe anzuwenden, erscheint uns als ein sehr gewagtes Unterfangen. Beraten Sie einen Arzt, der das Kleine gründlich untersuchen und auf Grund des Ergebnisses die passende Behandlung anordnen kann.

**Junge Mitterlin in B.** Ein bißchen Klugheit und Einsicht müßte Ihnen gesagt haben, daß es nicht angängig sei, die Dame als Referenz anzugeben, welche Sie in so unbefriedigender und wenig ehrenvoller Weise verlassen mußten. Direkt angefragt, durfte die Dame ihre mit Ihnen gemachten Erfahrungen nicht ver- schweigen und dies mußte Ihre Bewerbungen erfolglos machen. Ins Leben hinaus- tretende junge Leute sollten ernstlich darnach trachten, eine Stelle nicht anders zu verlassen, als daß sie jederzeit in angenehmer Verbindung bleiben können.

**Herr M. in A.** Für den Hoteldienst bedarf es ausdauernder Kraft; auch ist Gefühlschwelgerei kein dienliches Requisite. Auch dürfen Sie ohne festeren Beizzeit von Grund auf, an eine führende Stellung nicht denken.

## Im Spätherbst.

So strahlte nie das Gold der Bäume,  
So tief war nie des Himmels Blau.  
Nie labte mit so satten Farben  
Den traumverlorenen Blick die Au.

Es ist so sonnig still geworden,  
Die Stürme legten sich zur Ruh.  
Es wehen uns die reinen Lüfte  
Des Späthjahrs scharfe Kühlung zu.

Du mahnst, o Herz, in deiner Schöne,  
Die auch das nahe Ende weißt,  
In eine still gefasste Seele,  
In einen leidverklärten Geist.

Zulfe 281pf.



## Cacao De Jong

Der feinste und vortellhafteste holländische Cacao.  
Königl. holländ. Hoflieferant.  
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.  
Grand prix Hors Concours  
Hygienische Ausstellung Paris 1901.  
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst-  
(1500 S) licher Geschmack, feinstes Aroma. 465  
En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



## Kranke

**verzaget nicht!**  
Die Erfolge, die mit meinem ver- besserten Natur-Homöo-Pflanzen-Heil- verfahren erzielt werden, sind ge- radezu staunenerregend. — Auch solche Krankheiten, welche ander- weit als unheilbar erklärt wurden, sind heilbar. Prospekte gratis.

Spezialist Stepprath, Mülhausen  
i. Elsass, Schulstrasse 25. 916  
(Briefe 25, Karten 10 Cts. Porto.)



Probehefte mit Romananfang für 25 Pf. durch jede Buchhandlung.

## Geheiltes Brustleiden.

384] Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen zum Danke und andern zum Wohle ein öffentliches Zeug- nis zu geben. Ich litt schon längere Zeit an **Brust- und Lungenleiden** mit heftigem Stechen und öfterem Blutaus- wurf verbunden. Da wandte ich mich an Herrn **J. Schmid**, Arzt, z. „Bellevue“, **Herisan**. Durch die Mittel fühlte ich mich schon in kurzer Zeit besser. Blut- speien, Stechen hörten in sehr kurzer Zeit gänzlich auf, und so bin ich, Gott sei Dank, gänzlich davon befreit. Finde daher wohl mit Recht, Hrn. J. Schmid, Arzt, jedem Lungenleidenden bestens zu empfehlen. Herisan, den 7. Mai 1903. Gertrud Rohner. Die Echtheit der Unterschrift der Gertrud Rohner wird amtlich beglaubigt. Für d. Gemeinde- kanzlei: der Gemeindecshrbr.- Stellvertreter: R. Schläpfer. Herisan, den 7. Mai 1903. (K 8265-5)

**CHRONISCHE KATARHE  
HUSTEN  
BRONCHITIS**  
werden gründlich geheilt durch die  
**SOLUTION  
PAUTAUBERGE**

Das wirksamste Mittel gegen alle  
**Krankheiten der Lunge  
und der Luftwege.**

Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.  
**L. PAUTAUBERGE**  
COURBEVOIE près PARIS  
U. APOTHEKEN.

Visit-, Gratuations- und Verlobungskarten  
in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

## Das Hautkolorit und die Seife.

Der Gebrauch der Seife ist, ihrer entfettenden und hornschichtlösenden Eigenschaft wegen, bekanntlich für die Haut keine gleichgültige Prozedur. Wird zu viel Seife verwendet, so wird die Haut, wenn sie nicht an und für sich sehr fettreich ist, zu stark entfettet, sie wird spröde und rissig. Der Gebrauch der Seife muß sich daher nach der jeweiligen Beschaffenheit der Haut richten, ist die Haut dünn und trocken, dann muß mit der Anwendung der Seife sparsam vorgegangen werden, zumal dabei die Hornschicht gewöhnlich recht derb ist und die Seife hier nicht nur nicht reizt, vielmehr die überschüssige Hornmasse in erwünschter Weise zur Abstoßung bringt. Dr. Jekner in Königsberg weist auf die interessante und wenig

beachtete Tatsache hin, daß der brünette, dunkle Teint zugleich sehr fettreich ist und eine dicke Hornschicht besitzt. Brünette Personen bekommen daher leicht einen schlechten Teint, er sonbert Fett ab und neigt zur Bildung von Pickeln und Mitessern. Diese Personen sollen daher reichlich von der Seife Gebrauch machen. Anders die Blondinen, welche gewöhnlich eine dünne trockene Hautbede besitzen. Hier ist nur spärliche und vorsichtige Anwendung der Seife am Platze, da oft überhaupt keine Seife, auch nicht die mildeste, vertragen wird. Wird die Seife dennoch unvorsichtig angewendet, so kann eine schwere Entzündung der Haut entstehen. Je nach der Beschaffenheit des Teints ist demnach eine genaue Prüfung nötig, ob der Seifengebrauch ein spärlicher oder reichlicher sein soll.

## Der Kampf ums Dasein.

Es ist überflüssig zu erklären, welche große Rolle im Kampfe ums Dasein die Gesundheit spielt. Um für den Kampf des Lebens taugliche Männer und Mütter zu erziehen, ist es notwendig, unsere Kinder derart zu pflegen und zu erziehen, daß sie sich kräftig entwickeln. Die tüchtigsten Feinde des sich in der Entwicklung befindlichen Kindes sind die Blutarmut, die Bleichsucht, mangelhafte Verdauung, welche die Kräftigung des Körpers hindern. Die Eltern, die ihre an diesen Krank-

heiten leidenden Kinder nicht von Grund aus kurieren, begehen eine Sünde gegen ihr Kind und gegen die Gesellschaft. Darum muß in jedem Hause **Ferrromanganin** vorrätig sein, welches die Bluterzeugung mit unübertrefflicher Wirkung fördert. Das Kind, welches **Ferrromanganin** nimmt, wird stark, kräftig und ein für die Kämpfe ums Dasein gewappneter Mann oder Mutter sein. Gehesart Dr. J. v. Zoth Jalußy schreibt: „**Ferrromanganin** wird bei Blutarmen, Chlorotischen und Refonvaleszenten mit bestem Gelerfolg angewendet. Der vermehrte Magen verdrängt es ausgezeichnet und die längste Zeit hindurch. Kräftigung, Wohlbehalten, gutes Aussehen nehmen während der Anwendung dieses ausgezeichneten Präparates augenscheinlich zu.“

Preis Fr. 3.50. Man achte beim Einkauf immer auf den Namen „**Ferrromanganin**“ und weisse alle Erzeugnisse zurück. **Ferrromanganin** ist fast in allen Apotheken zu haben, oder sicher von: [886] Apotheke z. Nothstein in St. Gallen, Engel-Apotheke in Rorschach, Apotheke Stadelberger in Buchs, Emen-Apotheke in Zürich, Bahnhofstrasse 88, Pharmacie Centrale in Basel, Apotheke z. Heblenten in Bern, Apotheke z. St. Moritz in Luzern, Apotheke z. Taube in Schaffhausen, Apotheke Biebertmann, Frauenfeld. **Engros-Ferrromanganin Cie., Basel, Spitalstr. 9.**

735] Reelle Apotheken und Geschäfte verabreichen nur echte Großschliche Heublumen-Seife. Preis 65 Cts.



## Die Schönheit

kann man nicht erwerben, aber man muss es verstehen, sich die zu erhalten, die man besitzt. Um das zu erreichen, soll man nur wahrhaft hygienische Spezialitäten anwenden, wie **Crème Simon, Reispuder und Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und sehe auf den richtigen Namen. Ueberall im Verkauf. (15,007) [924]

Gesetzl. geschützt.

# „Hygienicus“

Gesetzl. geschützt.



Schutzmarke.

## Bügelpasta

sensationelle Erfindung, womit den Stoffen das Aussehen von neuen verliehen wird.

Unentbehrlich für Tisch-, Bett-, Toilettewäsche, weiche (nicht zu stärke) Hemden, Blusen, Brautausstattungen, weisse, sowie farbige Leinen- od. Baumwollanzüge, Vitragen, Vorhänge, Spitzen, Schleier usw. (W 4963) [909]

„**Hygienicus**“ macht das Gewebe konsistent und ausserordentlich geschmeidig, ähnlich wie Samt; dem Baumwollstoff verleiht er das schöne Aussehen des Holländisch-Leinens. Stets von gleich grosser Wirksamkeit für alle Gewebe, ob aus Leinen, Baumwolle, Schafwolle oder Seide. **Wirkt desinfizierend!**

In allen Droguerie- und ähnlichen Geschäften erhältlich.

**L. Chiozza & Co., Cervignano (Küstenland).**

Vertreter auf grösseren Plätzen gesucht.

# Brillant-Seife und Seifenpulver

706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

## Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.95 ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer [923] Anton Schelbert in Kaltbrunn.

### Wichtig

wie ein Ruf von 1000 Stimmen

### Wirkt

die neue Erfindung des Sauerstoffes zur Wäsche. Grossartige Waschkraft!!! Reinigt, bleicht und desinfiziert zugleich, absolut unschädlich! Der Waschtage ein Vergnügen!

**„Schulers Perplex“** (H 4100 G) [927]  
das modernste aller Wasch-Mittel  
Vereinigt alle guten Eigenschaften!  
! Garantiert unschädlich. Ueberall verlangen!

## Schuler's Goldseife

Dass die Schuler'sche Goldseife heute  
Einen volkswirtschaftlichen Fortschritt bedeute,  
Wird beim Gebrauch jedes erfahren, [823]  
Denn sie hilft Zeit und Mühe sparen.

## Berner-Leinwand

661] zu Leintüchern, Tischtüchern, Servietten, Hand-, Wasch- u. Küchentüchern etc., bemustert, direkt an Private und liefert jedes Metermass zu Fabrikpreisen

**Hans Hürzeler**  
Langenthal (Kt. Bern).

## Reine, frische Emsied-Butter

liefert gut und billig [529] **Otto Amstad** in Beckenried, Unterwalden. „Otto“ ist für die Adresse notwendig.

## Für 6.50 Franken

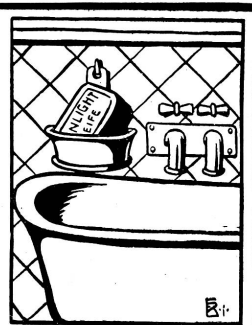
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**





## Sunlight-Seife

bleibt stets auf derselben Höhe hervorragender Qualität durch immer gleichbleibendes Fabrikationsverfahren! Diese wichtige Tatsache ist jeder Hausfrau eine Garantie. Darum achte man genau auf die Originalpackung und hüte sich vor Nachahmungen. Für Sunlight-Seife gibt es keinen Ersatz.



717



## Es gibt viele

Waschmittel und Waschpulver aller Art, aber es gibt nur ein Reformwaschmittel **BONUM**, das alle Arbeit beim Waschen selbst tut. [690]

Erhältlich in allen Spezereihandlungen.

Alleinige Fabrikanten:

**Ernst Hermann & Co., Uster**  
Fabrik chem.-techn. Produkte.

## Massiv silberne und

## schwer versilberte Bestecke und Tafelgeräte

sind stets willkommene, nützliche **Hochzeits- und Festgeschenke.**

Verlangen Sie Gratis-Katalog (1200 fotogr. Abbildungen). [270]

A. Leicht-Mayer & Cie., Luzern  
bei der Hofkirche.

## CACAO „GROOTES“

— ECHT HOLLÄNDISCH —

FABRIK: WESTZAAN HOLLAND  
begründet 1825  
Hauptniederlage für die SCHWEIZ  
COCHUIS & CO BASEL

642 (D 1243)

Was halten Sie von den

[549]

## Lenzburger Schuhen?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten, sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende:

<b>Mannswerktagslascenschuhe</b> Ia	N° 39/48	Fr. 7.80
<b>Mannswerktagschuhe</b> , Haken Ia	„ „ „	9. —
<b>Herrensonntagsschuhe</b> , solid und elegant	„ „ „	9.50
<b>Frauen-sonntagsschuhe</b>	„ „ 36/42	7.20
<b>Frauenwerktagschuhe</b> , solid	„ „ „	6.30
<b>Knaben- u. Töchtersschuhe</b> , beschlagen	„ „ 26/29	4.20
<b>Knaben- u. Töchtersschuhe</b> , „	„ „ 30/35	5.20
<b>Knabenschuhe</b> , beschlagen	„ „ 36/39	6.80

## Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

In allen besseren Geschäften erhältlich.

**Schnebli Bonbons**  
unübertroffen

**Schnebli Biscuits**  
beliebteste Marke

**Schnebli Waffeln**  
hochfeiner Dessert

A. Schnebli's Söhne, Baden.

645 (H 314 Z)

Zirka 40

## Schlafzimmer

nach neuesten **architektonischen** Entwürfen

Hochmoderne Formen in Nussbaum-, Eichen-, Rusten und Mahagoniholz

## Speizezimmer, Salons

Ebenso auch Auswahl in

[856]

Einfachen Zimmereinrichtungen in Louis XV. und modern zu allerbilligsten Preisen.

**A. Dinser, zum Pellikan St. Gallen.**  
Schmiedgasse 15



756 (O F 1324)



MODERNE KÜNSTLERISCHE  
VORHÄNGE, TISCHDECKEN  
BETTDEKORATIONEN

CHLORECHT — LICHTLECHT — WASSERLECHT

- GÜNSTIGE GEBEGENHEIT FÜR ■
- HOTELS ■ ANSTALTEN ■
- BRAUTAUSSTEUERN ■

VERLANGEN SIE STOFF- & FARBPROBEN

■ EN GROS ■

■ EN DÉTAIL ■